



Veranstaltungen zur Entdeckung regionaler Kultur, Geschichte und Natur

Januar bis April 2019

Das Veranstaltungsprogramm des Ecomuseums Habichtswald lädt zur Erkundung des Natur- und Landschaftsraums Habichtswald ein. Viele Besonderheiten und eine reichhaltige Fauna und Flora, aber auch kulturgeschichtliche Aspekte prägen den Landschaftsraum Habichtswald.

Mehr als 50 Exkursionen, Wanderungen, Ausstellungen und Vorträge zeigen von Januar bis April 2019 die Landschafts- und Kulturgeschichte der Region an zahlreichen historisch bedeutenden Orten, aber auch draußen in der Natur.

Wir würden uns freuen, Sie zu der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen! Aber genießen Sie zunächst unsere neue „Wussten Sie schon...“ Geschichte!

Wussten Sie schon,

...dass in Wolfhagen die historischen Straßennamen ausgeschildert sind?

Sie stehen auf Briefbögen, in Telefonbüchern und sind in aller Munde. Die Rede ist von Straßennamen, die - oft genannt - aber was ihre Herkunft betrifft, allgemein wenig Beachtung geschenkt bekommen. Straßennamen geben Zeugnis von Gegebenheiten, Ereignissen und auch Personen, die das Leben in einem Ort geprägt haben. Und sie geben Aufschluss darüber, welches Verhältnis die Bürger zu ihrer Stadt oder ihrem Dorf haben. Aus diesem Grund hat sich eine Arbeitsgruppe des Heimat- und Geschichtsvereins Wolfhagen 1956 in den letzten Jahren immer wieder zur Aufgabe gemacht „Zusatzschilder“ an die Straßennamen anzubringen. Auf den Schildern wird auf den Namen, die Bedeutung und das Wirken der Person hingewiesen. Mit dieser Maßnahme soll die Stadtgeschichte erläutert und gleichzeitig Informationen über die Namensgeber an die interessierten Bürger und Besucher weiter gegeben werden. Dies waren in den letzten Jahren: Ritterstraße, Lynkerstraße, Hans-Staden-Straße, Landgrafenstraße, Torstraße, Schäferstraße, Mittelstraße, Wilhelm-Winter-Gasse, Brunnengasse, Uslar-Straße, Rudolf-Schneider-Straße, Buttlar-Straße.

In Zusammenarbeit mit dem Magistrat und den Bürgern der Stadt Wolfhagen bemüht sich der Heimat- und Geschichtsverein weiter darum, nennenswerte Straßen, Plätze und Wege zu finden, um der Bevölkerung die Geschichte Wolfhagens näher bringen zu können.

Karl-Heinz Ise
Heimat- und Geschichtsverein Wolfhagen

Veranstaltungen Januar bis April 2019

▪ **„Die Flucht der Kinder“ (Fimvorführung)**

Zur Erinnerung an die jüdischen Kinder, die am 03. Januar 1939 vor der Nazi-Verfolgung nach Holland und England fliehen konnten.

Donnerstag, 03. Januar 2019, 18.30 Uhr

Ort: Volkmarsen, Haus Steinweg 24, Seminarraum

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht!

▪ **Botanische Exkursionen rund um Zierenberg: Dornröschenschlaf der Bäume im Winter
(Naturkundliche Wanderung für Kinder ab 6 Jahre, Erwachsene und Familien)**

Die Natur rund um Zierenberg hat viel zu bieten. Bei dieser Exkursionsreihe wird jeden Monat eine andere Strecke mit ihren botanischen Besonderheiten erkundet. Im Winter sehen die blattlosen Laubbäume unserer Wälder alle gleich aus! Doch der Eindruck täuscht! Auch im Winter gibt es Merkmale, an denen man die Baumarten unterscheiden kann. Wir entdecken Rindenstrukturen, Wuchsformen und die Wiege des neuen Lebens – die Knospen!

Sonntag, 13. Januar 2019, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Führung: NPF Tanja Tempel

Treffpunkt: Zierenberg, Parkplatz Freibad

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsenen, 3,00 €/Kind

▪ **Erzählcafé: Dörflicher Handel und Wandel – Sander Geschäftsfrauen erzählen**

Im Erzählcafé bei Kaffee und Kuchen die Zeit zurückdrehen: Sander Geschäftsfrauen erzählen, wie alles begann und wie lang und steinig der Weg gewesen ist, ihre Geschäfte aufzubauen und zu etablieren.

Samstag, 19. Januar 2019, 15.00 Uhr

Teilnehmerinnen: Marianne Schwarz, Uschi Schlimbach, Elfriede Schmidt

Ort: Bad Emstal-Merxhausen, Vitos Klinik (Landgraf-Philipp-Straße 9), Haus 105 (Festsaalgebäude)

Veranstalter/Info: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756, info@geschichtsverein-bademstal.de)

Kosten: 5,00 €/Person

▪ **Im Hier und Jetzt sein beim Waldbaden am Erlenloch (Achtsamkeitswanderung)**

Gehen und Schweigen – die eigene Mitte finden: Bewegung an der frischen Luft, die Naturlandschaft (besonders den Wald) genießen und verschiedene Übungen zur Entspannung sind Kern der Wanderungen. Ziel ist es, den Stress des Alltages zu vergessen, dass im Hier und Jetzt zu sein genießen und nur im Einklang mit der Natur sein. Achtsamkeitswanderungen helfen dabei, die kleine Auszeit vom Alltag zu schaffen, loszulassen und Kraft zu tanken für Neues. Sie richten sich an Menschen, die die Stille in besonderen Naturlandschaften suchen und bereit sind, während des Gehens zu schweigen.

Sonntag, 20. Januar 2019, 13.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kassel-Harleshausen, vor der Gaststätte Erlenloch (B251, Wanderparkplatz Erlenloch)

Veranstalter/Info/Führung: NPF Otto Hartmann (0170/6357556)

Kosten: 5,00 €/Erwachsene

▪ **Städtepartnerschaften der Stadt Baunatal - Kinofilm „Der Wein und der Wind“
(Deutsch-Französischer Tag)**

Die Stadt Baunatal und das Cineplex Baunatal präsentieren in loser Reihenfolge Kinofilme aus den Ländern der Baunataler Partnerstädte. Städtepartnerschaften prägen viele Kommunen v.a. seit dem Ende des 2. Weltkriegs. Sie stehen für die Förderung der Aussöhnung und Verständigung zwischen den Völkern Europas, die Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg und den kulturellen und wirtschaftlichen Austausch. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurden Städtepartnerschaften zwischen Ost- und Westkommunen/-landkreisen geschlossen, die v.a. zur Unterstützung der ostdeutschen Kommunen/Kreise bei den Veränderungen in Politik und Wirtschaft dienen. Städtepartnerschaften leisten bis heute einen wesentlichen Beitrag zur Demokratisierung und zum grenzüberschreitenden Zusammenwachsen.

Zum Film: Frankreich 2017; Regie Cédric Klapisch mit Pio Marmai, Ana Girardot, François Civil u.a.

Dienstag, 22. Januar 2019, 17.00 Uhr

Ort: Baunatal, Cineplex-Kino, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter/Info: Stadt Baunatal (Petra Flöter, 0561/4992-274, petra.floeter@stadt-baunatal.de)

Kosten: 5,00 €/Person

▪ **„Schindlers Liste“ (Filmvorführung)**

Sonntag, 27. Januar 2019, 11.30 Uhr

Ort: Wolfhagen, Cinema Kino Wolfhagen (Schützeberger Str. 27)

Veranstalter/Info: Cinema Kino Wolfhagen (www.kino-wolfhagen.de)

Kosten: 7,00 €/Person

▪ **Holocaust-Gedenktag: Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die ermordeten Volkmarser Juden**

Sonntag, 27. Januar 2019, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Volkmarsen, Jüdischer Friedhof (Erpeweg)

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

▪ **„Schindlers Liste“ (Filmvorführung - Sondervorstellung)**

Mittwoch, 30. Januar 2019, 18.15 Uhr

Ort: Wolfhagen, Cinema Kino Wolfhagen (Schützeberger Str. 27)

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

Kosten: 7,00 €/Person

▪ **Der Welterkunder. Auf der Suche nach Georg Forster (Buchvorstellung und Lesung)**

Georg Forster war Weltumsegler, Revolutionär, Freidenker, Naturkundler und Philosoph. Sein Leben ist so dramatisch wie reich. Schon als junger Mann war er als Mitreisender bei James Cooks zweiter Weltumsegelung dabei, als Revolutionär rief er die Mainzer Republik mit aus und organisierte – per Haftbefehl gesucht und von der vernichtenden Reichsacht bedroht – vom revolutionären Paris aus den Schutz der belagerten Stadt.

Frank Vorpahl war schon seit seiner frühen Kindheit von Georg Forster fasziniert. In seinem Buch liefert Vorpahl uns nun den Bericht einer von Passion getragenen jahrzehntelangen Spurensuche rund um die Welt.

Freitag, 01. Februar 2019, 19.00 Uhr

Referent: Dr. Frank Vorpahl

Ort: Kassel, Naturkundemuseum (Ottoneum, Steinweg 2)

Veranstalter/Info: Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e. V. – Zweigverein Kassel (kontakt@geschichtsverein-kassel.de, www.geschichtsverein-kassel.de) in Kooperation mit dem Stadtmuseum und dem Naturkundemuseum der Stadt Kassel sowie der Georg-Forster-Gesellschaft Kassel e. V.

▪ **Öffnung der neuen Ausstellungsräume des Rückblende Gegen das Vergessen e. V.**

Programm:

ab 14.00 Uhr: Öffnung der neuen Ausstellungsräume im Haus Steinweg 24.

16.00 Uhr: Jahresempfang des Vereins Rückblende Gegen das Vergessen e.V.. Das Haus Steinweg 24 erhält den Namen eines früheren Volkmarser Kaufmanns und Kommunalpolitikers.

17.00 Uhr: Konzert mit Renate und Roland Häusler (Guxhagen) „Das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder“ - Schlager aus den 1920er und frühen 1930er Jahren

Sonntag, 03. Februar 2019, ab 14.00 Uhr

Ort: Volkmarsen, Haus Steinweg 24

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht!

▪ **Botanische Exkursionen rund um Zierenberg: Dornröschenschlaf der Bäume im Winter (Naturkundliche Wanderung für Kinder ab 6 Jahre, Erwachsene und Familien)**

Die Natur rund um Zierenberg hat viel zu bieten. Bei dieser Exkursionsreihe wird jeden Monat eine andere Strecke mit ihren botanischen Besonderheiten erkundet. Im Winter sehen die blattlosen Laubbäume unserer Wälder alle gleich aus! Doch der Eindruck täuscht! Auch im Winter gibt es Merkmale, an denen man die Baumarten unterscheiden kann. Wir entdecken Rindenstrukturen, Wuchsformen und die Wiege des neuen Lebens – die Knospen!

Sonntag, 10. Februar 2019, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Führung: NPF Tanja Tempel

Treffpunkt: Zierenberg, Parkplatz Freibad

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsener, 3,00 €/Kind

▪ **Erzählcafé: „Dass ... psychisch Kranke ... unter elenden ... menschenunwürdigen Umständen leben müssen“ - Die Klinik Merxhausen vor und nach der Psychiatriereform**

Der Weg von der Verwahrspsychiatrie zur patientenorientierten Therapie am Beispiel der Behandlungspraxis der Klinik Merxhausen steht im Mittelpunkt dieses Erzählcafés.

Mittwoch, 13. Februar 2019, 15.00 Uhr

Teilnehmer/innen: Prof. Heinrich Kunze, Dr. Dr. Ditmar Schott, Christoph Rogge, Julia Pohl

Ort: Bad Emstal-Merxhausen, Vitos Klinik (Landgraf-Philipp-Straße 9), Haus 105 (Konferenzraum 10)

Veranstalter/Info: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756, info@geschichtsverein-bademstal.de)

Kosten: 5,00 €/Person

▪ **Eine Fußnote in der Geschichte Hessens? Landgräfin Marie Amelie von Hessen-Kassel**

Sie hat ihr Leben riskiert, nicht einmal, nicht zweimal, sondern siebzehnmals. Sie ist die Frau neben dem erfolgreichen und aktiven Landgrafen und verschwindet doch fast völlig aus Blickfeld. Wenn sie erwähnt wird, dann als Mutter von vielen Kindern. Aber Marie Amelie ist mehr als eine Mutter, die sich um die Erziehung ihrer Söhne und Töchter kümmert. An der Seite des Landgrafen steht sie ebenso im Zentrum der Macht und der Hof ist ihr Handlungsfeld. Als Teil des Landgrafenpaares repräsentiert sie ebenfalls die Dynastie, deren Status es zu legitimieren und zu bewahren gilt. Sie besitzt einen eigenen Hofstaat, mit dem sie in eigenen Räumlichkeiten, „dem Frauenzimmer“ residiert. Sie vor allem verleiht dem Hof Glanz und bestimmt den Ton bei Hofe. Zu ihren Aufgaben gehören der Empfang von Gesandten, Verwandten und Freunden und die dazugehörige Gastlichkeit. Und nicht zu vergessen: Sie ist die Landesmutter und die Vertretung, wenn Karl abwesend ist.

Marie Amelie war auf ihre Weise eine vielseitig interessierte Frau, die es zu entdecken gilt. Es ist nicht leicht, ihr auf die Spur zu kommen, da die Quellen (Briefe) verstreut sind und es keinerlei Tagebuch oder tägliche Notizen von ihr gibt. Trotzdem gibt es genügend Material, um ihr Leben nachzuzeichnen.

Mittwoch, 13. Februar 2019, 19.00 Uhr

Referentin: Dr. Bettina Dodenhoeft

Ort: Kassel, Naturkundemuseum (Ottoneum, Steinweg 2)

Veranstalter/Info: Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e. V. – Zweigverein Kassel (kontakt@geschichtsverein-kassel.de, www.geschichtsverein-kassel.de)

▪ **Im Hier und Jetzt sein beim Waldbaden im Bergpark Wilhelmshöhe (Achtsamkeitswanderung)**

Gehen und Schweigen – die eigene Mitte finden: Bewegung an der frischen Luft, die Naturlandschaft (besonders den Wald) genießen und verschiedene Übungen zur Entspannung sind Kern der Wanderungen. Ziel ist es, den Stress des Alltages zu vergessen, das im Hier und Jetzt zu sein genießen und nur im Einklang mit der Natur sein. Achtsamkeitswanderungen helfen dabei, die kleine Auszeit vom Alltag zu schaffen, loszulassen und Kraft zu tanken für Neues. Sie richten sich an Menschen, die die Stille in besonderen Naturlandschaften suchen und bereit sind, während des Gehens zu schweigen.

Freitag, 15. Februar 2019, 13.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kassel, Wanderparkplatz Sandweg

Veranstalter/Info/Führung: NPF Otto Hartmann (0170/6357556)

Kosten: 5,00 €/Erwachsene

▪ **Windenergieanlagen – Auswirkungen auf das Ökosystem Wald?**

Auch im Naturpark Habichtswald ist die Energiewende angekommen, wie an den überall sichtbaren Windenergieanlagen unschwer zu erkennen ist. Wir erwandern verschiedene Themenbereiche und Sie erfahren, wie Treibhausgasemissionen, Klimawandel und regenerative Energien zusammenhängen. Haben Windenergieanlagen Auswirkungen auf das ökologische Gleichgewicht im Wald? Gehen Sie mit auf diese Wanderung und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung über Windenergieanlagen im Habichtswald!

Sonntag, 17. Februar 2019, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Führung: NPF Matthias Gabelel

Treffpunkt: Martinshagen, Grillhütte (am Martinshagener See)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsener, 3,00 €/Kind

▪ **Obstbaumschnitt – Erziehung und Erhaltung (Kurs)**

Obstbaumschnitt fördert das gesunde Wachstum und stabile Bäume für einen guten Ertrag.

Nach einer Einführung in die Schnitt- und Wachstumsgesetze eines Obstbaumes im Seminarraum des Haus des Gastes, geht es für die Praxis in die Naumburger Gemarkung zu jungen Obstbäumen, um den Erziehungsschnitt zu demonstrieren. Der Verjüngungs- wie auch der Erhaltungsschnitt werden an Bäumen mittleren Alters auf der Vereinswiese am Dörmesgraben in Naumburg gezeigt. Hinweise zu geeigneten Werkzeugen und Sicherheitsmaßnahmen runden das Angebot ab. Es ist eine gemeinsame Mittagspause mit einem Imbiss geplant.

Samstag, 23. Februar 2019, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Naumburg, Haus des Gastes (Hattenhäuser Weg 10 – 12)

Veranstalter/Info: Raum für Natur e. V. mit Natur-Informationszentrum (NIZ) Naumburg (Claudia Thöne, 05625/7909-73 oder 0174/3949004, claudia.thoene@naumburg.eu)

▪ **Windenergieanlagen – Auswirkungen auf das Ökosystem Wald?**

Auch im Naturpark Habichtswald ist die Energiewende angekommen, wie an den überall sichtbaren Windenergieanlagen unschwer zu erkennen ist. Wir erwandern verschiedene Themenbereiche und Sie erfahren, wie Treibhausgasemissionen, Klimawandel und regenerative Energien zusammenhängen. Haben Windenergieanlagen Auswirkungen auf das ökologische Gleichgewicht im Wald? Gehen Sie mit auf diese Wanderung und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung über Windenergieanlagen im Habichtswald!

Sonntag, 24. Februar 2019, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Führung: NPF Matthias Gabelel

Treffpunkt: Martinhagen, Grillhütte (am Martinhagener See)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsener, 3,00 €/Kind

▪ **Zu Fuß durch die Erdgeschichte**

Zu Fuß durch 4,6 Milliarden Jahre Erdgeschichte. Mit jedem zurückgelegten Meter überwinden wir 1 Millionen, mit jedem Kilometer 1 Milliarde Jahre Erdgeschichte. Auf einem Weg von 4,6 km durch den Wolfhager Stadtwald machen Sie sich ein Bild der vielen Gesichter unserer Erde seit ihrer Entstehung und treffen auf Spuren von Wesen aus längst vergangenen Zeiten.

Sonntag, 24. Februar 2019, 13.00 bis ca. 16.00 Uhr

Führung: NPF Katja Klages

Treffpunkt: Wolfhagen, Wanderparkplatz „Heller Platz“ (Stadtwald Wolfhagen)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 7,00 €/Erwachsener, 5,00 €/Kind

▪ **Obstbaumschnitt für Anfänger**

Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume, Quitte! Wie pflege ich meine Obstbäume im Garten richtig? Erleben Sie eine Einführung in den Baumschnitt in Theorie und Praxis und üben Sie gemeinsam das Erlernete an 15 verschiedenen Obstbäumen. Rosenschere, Astsäge oder vergleichbares Werkzeug mitbringen!

Sonntag, 24. Februar 2019, 13.00 bis ca. 16.00 Uhr

Führung: NPF Britta Barth

Ort: Breuna, Parkplatz Hotel Sonneneck

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 7,00 €/Person

▪ **Welche Knospe gehört zu welchem Baum? – Baumbestimmung im Winter (Seminar mit Exkursion und Praxisübungen)**

Bäume und Sträucher können auch im Winter spannend sein. Neben der Wuchsform und der Rinde nutzt man im Winter vor allem die Knospen, um die blattlosen Gewächse zu bestimmen. Bei diesem Seminar erfahren sie, wie man Bäume im Winter anhand eines Bestimmungsschlüssels bestimmt und welche Aufgaben und Fähigkeiten Knospen haben. Bei mehr als 10 Personen für die Veranstaltung, findet diese im Naturparkzentrum statt.

Sonntag, 24. Februar 2019, 14.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Zierenberg, Am Galgenköppel 5

Veranstalter/Info/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 35,00 €/Person

▪ **„Deutsch-Jüdisches Leben in unserer Region im Lauf der Jahrhunderte“ (Ausstellung)**

Die Ausstellung informiert im ersten Teil von der Zeit der Einwanderung in Europa und der Niederlassung in unserer Region über das „ganz normale Zusammenleben“ als Freunde, Nachbarn, Schützenbrüder. Die Exponate in den Ausstellungsräumen geben Auskunft über Verfolgung, Deportation und Ermordung der Juden in der NS-Zeit. Dokumentierte Erinnerungen und Berichte über Begegnungen mit ehemaligen jüdischen Einwohnern und nachfolgenden Generationen tragen dazu bei, einen wesentlichen Teil unserer jüngsten Geschichte vor dem Vergessen zu bewahren.

Sonntag, 03. März 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Volkmarsen, Haus Steinweg 24

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

▪ **Städtepartnerschaften der Stadt Baunatal - Kinofilm „Das Meer in mir“**

Die Stadt Baunatal und das Cineplex Baunatal präsentieren in loser Reihenfolge Kinofilme aus den Ländern der Baunataler Partnerstädte. Städtepartnerschaften prägen viele Kommunen v.a. seit dem Ende des 2. Weltkriegs. Sie stehen für die Förderung der Aussöhnung und Verständigung zwischen den Völkern Europas, die Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg und den kulturellen und wirtschaftlichen Austausch. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurden Städtepartnerschaften zwischen Ost- und Westkommunen/-landkreisen geschlossen, die v.a. zur Unterstützung der ostdeutschen Kommunen/Kreise bei den Veränderungen in Politik und Wirtschaft dienen. Städtepartnerschaften leisten bis heute einen wesentlichen Beitrag zur Demokratisierung und zum grenzüberschreitenden Zusammenwachsen.

Zum Film: Spanien 2004; Regie Alejandro Amenábar mit Javier Bardem, Marta Larralde u.a.

Montag, 04. März 2019, 17.00 Uhr

Ort: Baunatal, Cineplex-Kino, Friedrich-Ebert-Allee 8a

Veranstalter/Info: Stadt Baunatal (Petra Flöter, 0561/4992-274, petra.floeter@stadt-baunatal.de)

Kosten: 5,00 €/Person

▪ **Tod und Wiedergeburt: Steinkammergräber und religiöse Vorstellung im Neolithikum (Vortrag)**

„Fahr zur Hölle“, ein Fluch mit dem man einem verhassten Menschen den Tod wünschte. Er beinhaltet aber auch die uralte Vorstellung, dass der Mensch mit seinem Tode in die Erde zurückkehrt. Die religiöse Vorstellung, dass es nach dem körperlichen Ableben ein Weiterleben der Seele oder gar eine Wiedergeburt in anderer Lebensform gibt, war und ist ebenso in vielen Kulturen relevant. Die neolithischen Steinkammergräber in Nordhessen sind ein Beleg für die religiösen Vorstellungen der Menschen damals zu Tod und Wiedergeburt. Nach einer Fahrt durch die „Hölle“ werden die Menschen anlog zur Wiedergeburt der Sonne am Morgen wiedergeboren. Die Ausrichtung der Steinkammergräber in Nordhessen insbesondere von Züschen und Altendorf zu besonderen Sonnenaufgangssazimuten sind überzeugende Belege. Das „Seelenloch“ des Steinkammergrabes von Altendorf ist für das Regionalmuseum in Wolfhagen gerettet worden. Es dient der materiellen Anschauung religiöser Vorstellungen unserer Vorfahren.

Dienstag, 12. März 2019, 19.30 bis 21.00 Uhr

Referent: Klaus Albrecht

Ort: Wolfhagen, Regionalmuseum Wolfhager Land, Zehntscheune (Ritterstr. 1)

Veranstalter/Info: Zehntscheune des Regionalmuseums Wolfhager Land (Ritterstraße 1, Wolfhagen, 05692/992431, info@regionalmuseum-wolfhager-land.de, www.regionalmuseum-wolfhager-land.de)

Kosten: 3,00 €/Person, freier Eintritt für Mitglieder des Museumsvereins, Schüler und Studenten

▪ **Botanische Exkursionen rund um Zierenberg: Dornröschenschlaf der Bäume im Winter (Naturkundliche Wanderung für Kinder ab 6 Jahre, Erwachsene und Familien)**

Die Natur rund um Zierenberg hat viel zu bieten. Bei dieser Exkursionsreihe wird jeden Monat eine andere Strecke mit ihren botanischen Besonderheiten erkundet. Im Winter sehen die blattlosen Laubbäume unserer Wälder alle gleich aus! Doch der Eindruck täuscht! Auch im Winter gibt es Merkmale, an denen man die Baumarten unterscheiden kann. Wir entdecken Rindenstrukturen, Wuchsformen und die Wiege des neuen Lebens – die Knospen!

Mittwoch, 13. März 2019, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Führung: NPF Tanja Tempel

Treffpunkt: Zierenberg, Parkplatz Freibad

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsener, 3,00 €/Kind

▪ **Leben und arbeiten im Hospital Merxhausen im 18. Jahrhundert - Aus dem Alltag der Hospitalfrauen (Vortrag)**

Der Alltag der Bediensteten und der Hospitalitinnen des Hospitals Merxhausen werden in den Blick genommen. Die Referentin geht der Frage nach, ob Ordnungsvorstellungen der Hospitals-Vorschriften im Tagesablauf tatsächlich umgesetzt wurden.

Mittwoch, 13. März 2019, 18.30 Uhr

Referentin: Dr. Natascha Noll, Niedersächsisches Landesarchiv, Hannover

Ort: Bad Emstal-Merxhausen, Vitos Klinik (Landgraf-Philipp-Straße 9), Haus 106 (Konferenzraum 4)

Veranstalter/Info: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756, info@geschichtsverein-bademstal.de)

Kosten: 5,00 €/Person

▪ **Im „Hier und Jetzt“ sein in der Natur Waldbaden in Naumburg (Achtsamkeitswanderung)**

Gehen und dabei schweigen – die eigene Mitte finden. Bewegung an der frischen Luft in Naumburg, Naturgenuss und verschiedene Entspannungsübungen sind Bestandteile der Wanderung. Ziel ist es, den Stress des Alltags zu vergessen, das im „Hier und Jetzt“ sein zu genießen und sich im Einklang mit der Natur zu fühlen. Achtsamkeitswanderungen helfen dabei, die kleine Auszeit vom Alltag zu schaffen, loszulassen und Kraft zu tanken.

Freitag, 15. März 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

Führung: NPF Otto Hartmann (0170/6357556)

Treffpunkt: Naumburg, Haus des Gastes

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsene

▪ **Führung auf dem Eco-Pfad Friedenspädagogik Bad Emstal**

Der Eco-Pfad Friedenspädagogik Bad Emstal führt nicht nur durch eine vielgestaltige Landschaft, er leitet Sie auch zu Orten, deren Geschichte Sie auffordert, über den Wert von Frieden in einer unfriedlichen Welt nachzudenken.

Samstag, 23. März 2019, 13.00 bis ca. 15.00 Uhr

Führung: NPF Hermann Beller

Treffpunkt: Bad Emstal-Merxhausen, Klostermuseum

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsene, 3,00 €/Kind

▪ **Heinrich von Meysenbug – Spaziergang auf den Spuren eines romantischen Lebemannes**

Wir „schlendern“ auf einem verschlungenen Pfad des Heinrich von Meysenbug im Landschaftspark bei Schloss Riede. Ein romantischer und zugleich aufgeklärter Lebemann lässt sich einen geheimnisvollen Park mit Tempel, Obelisk, Kapelle etc. bauen. Er meditierte und philosophierte mit bekannten Zeitgenossen. Herr von Meysenbug hinterlässt eine interessante Parklandschaft mit vielfältiger Flora. Lassen Sie sich überraschen!

Samstag, 23. März 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

Führung: NPF Jürgen Hoge

Treffpunkt: Bad Emstal-Riede, Wanderparkplatz Schloss Riede

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 7,00 €/Erwachsene, 5,00 €/Kind

- **Nach Gold gesucht, nigs gefunden. Die archäologische Ausgrabung in der Karlskirche Kassel (Vortrag)**

Samstag, 23. März 2019, 15.00 Uhr

Referent: Dr. Thilo F. Warneke

Ort: Niedenstein, Bürgertreff am Obertor

Veranstalter/Info: HWGHV und Altenburg und Stadtmuseum Niedenstein (Elvira Friedrich, 05624/6619, elfenstimme@gmx.de)

Kosten: 2,00 €/Person

- **Auf den Spuren der „Hexen“ in Gudensberg und am Odenberg (Exkursion)**

Auf unserer Wanderung durch Gudensberg und an den Odenberg werden wir Orte besuchen, die sowohl mit dem Gerichtsgeschehen um die hingerichteten Frauen zu tun haben, als auch Sagen und Mythen der Umgebung betreffen. Das Aufsuchen von authentischen Orten soll an die Ereignisse, die sich vor ca. 350 Jahren abgespielt haben, erinnern und Geschichte lebendig machen, um Vergangenes weiter zu tragen. Ein geplantes Mahnmal soll vor Ort vorgestellt werden. *Wer in seiner Mobilität eingeschränkt, aber an einer Teilnahme interessiert ist, kann den Odenberg auch mit dem PKW anfahren.*

Sonntag, 24. März 2019, 14.00 Uhr (ca. 2-3 Stunden, ca. 5 km)

Treffpunkt: Gudensberg, Alter Marktplatz vor der Kirchenmauer

Kontakt/Führung/Veranstalter: Ingrid Pee (Kassel, ingrid-kafka@gmx.de)

Kosten: 7,00 €/Person, Spenden für das geplante Mahnmal sind willkommen

- **Den Frühling schmecken – die wilden Kräuter erwachen (Kräuterwanderung mit Verkostung)**

Der Schnee schmilzt, die Sonne gewinnt an Kraft und die Frühjahrsblüher zaubern erste Farbtupfer in die graue Winterwelt. Nun erwachen auch die Wildkräuter zu neuem Leben und schieben erste zarte Blättchen aus der Erde. Bei einer kleinen Wanderung lernen wir diese besonders vitaminreichen Frühlingskräuter kennen. Einige dieser Kräuter sammeln wir, um sie an Ort und Stelle auf einem leckeren Butterbrot zu verkosten.

Sonntag, 24. März 2019, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Freibad (von dort aus Fahrgemeinschaften)

Veranstalter/Info/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 18,00 €/Person inkl. Kostproben

- **Der Wald als Quelle der barocken Wasserspiele (Exkursion)**

Tief im hohen Habichtswald liegen die Quellen der Wasserspiele. Dort sammelt sich das Oberflächenwasser des Waldes und läuft über ausgeklügelte Systeme ganz ohne technische Hilfsmittel zusammen. So funktionierte das vor hunderten Jahren und so funktioniert das auch heute. Folgen Sie der Spur des Wassers bis zum Vorwerk Sichelbach und gehen Sie auf die Reise des Wassers durch ein wunderschönes Waldgebiet - ab und an auch abseits der bekannten Wege.

Donnerstag, 28. März 2019, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Führung: NPF Klaus-Berndt Nickel

Treffpunkt: Kassel, Wanderparkplatz Essigberg

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Person, 3,00 €/Kind

- **Die Kaiserpfalz in Fritzlar, Lage, Gestalt und Bedeutung (Führung)**

Um die Entstehung des Ortes Fritzlar ranken sich viele legendenhafte Überlieferungen. Die bis heute bekannten, konkreten archäologischen Spuren verweisen aber darauf, dass vor allem im 10. Jahrhundert an dieser Stelle über der Eder eine politisch bedeutende Anlage erbaut worden ist, die in der Zeit der ottonischen und salischen Herrscher eine nicht unbedeutende Rolle in der deutsche Geschichte gespielt hat. Die Führung berichtet über den derzeitigen Kenntnisstand zur Topographie und zum Aussehen dieses Platzes, dem Kern der heutigen Stadt, bis zu seiner Zerstörung im Jahre 1079.

Samstag, 30. März 2019, 14.00 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden)

Treffpunkt: Fritzlar, am Bonifatius-Denkmal auf dem Domplatz

Führung/Veranstalter/Info: Dr. Johann-Henrich Schotten (fritzlar-fuehrungen@gmx.de)

Kosten: 4,00 €/Person

- **Die Burgruine Rodersen mit den angrenzenden Siedlungen – Neue archäologische Vermessungen und Erkenntnisse**

Mächtige Bäume, wildes Buschwerk und ein weites Tal holen sich ein historisches Bauwerk zurück – lassen aber im Konsens mit der Geschichte des Mittelalters viel Platz für Ihre eigene Fantasie. Neue Vermessungen zeigen eine weitläufige Besiedelung des Tales. Wir betrachten dabei die ortstypische Pflanzen- und Tierwelt und deren ökologischen Zusammenhänge. Wie lebten sie, die wilden Ritter am Röderser Berg? Kamera und Zubehör (falls vorhanden Stativ, Wechselobjektive, Fernglas) mitbringen!

Samstag, 30. März 2019, 14.00 bis ca. 17.30 Uhr

Führung: NPF Jürgen Hoge

Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Ehringen und Niederelsungen (hinter dem Bahnübergang rechts, an der Regenrückhalteanlage)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 7,00 €/Erwachsene, 5,00 €/Kind

- **„Die „Hexen“ von Besse – Das Gerichtsverfahren in Gudensberg gegen die „Hirtenbarbara“ 1662/63“ (Vortrag) / Realisation des Mahnmals am Odenberg**

Der zugrundeliegende Prozess von vor über 350 Jahren gegen die „Hirtenbarbara“ aus Besse (Quelle: Staatsarchiv Marburg) ist der letzte Hexenprozess Nordhessens, in dem noch Urteile gesprochen wurden. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch die historische Situation direkt nach dem 30jährigen Krieg in Besse und die Rolle des Protestantismus in Kirche und Staat.

Dienstag, 02. April 2019, 19.00 Uhr

Referentin: Ingrid Pee (Historikerin, Kassel)

Ort: Gudensberg, Bürgerhaus (Kasseler Straße 2)

Veranstalter/Info: Stadt Gudensberg (05603/933-0, www.gudensberg.de)

- **„Es lebe die Weimarer Republik!“ – (Kultur)geschichtliche Skizzen zur ersten deutschen staatlichen Demokratie 1918-1933 (Vortrag)**

Nach Abdankung des Kaiser und der bedingungslosen Kapitulation, inmitten revolutionärer Unruhen, schufen die demokratischen Kräfte (mit Hilfe der Reichswehr) im November 1918 die erste Demokratie auf deutschem Boden. Doch Wirtschaftskrisen, Arbeitslosigkeit und Hunger kennzeichneten den Lebensalltag zu Beginn und Ende der Weimarer Republik. Viele machten die neue Regierungsform für die Notlage verantwortlich. Antidemokratische Stimmungen entluden sich zu Beginn und Ende der Weimarer Republik in Putschversuchen (u.a. von Hitler 1923) und blutigen Straßenkämpfen. Insbesondere in den „goldenen Jahren“ 1924-1928 gab es einen selten erlebten Aufschwung der Künste, die ihrerseits die Lage der Republik reflektierten. Die Reichspräsidenten Ebert (bis 1925) und Hindenburg (1925-1934) wurden in der Krise als „Ersatzkaiser“ verehrt. Das Ende der Republik leiteten die von Militär und Wirtschaft gebilligten, vom Parlament unabhängigen Präsidialkabinette (Schleicher, von Papen) ein. Hitler vollendete die ab 1930 eingeleitete sukzessive Abschaffung der Demokratie mit seiner sog. „Machtergreifung“ 1933.

Mittwoch, 03. April 2019, 19.30 bis 21.00 Uhr

Referent: Dr. Torsten Reters, Schwerte

Ort: Wolfhagen, Regionalmuseum Wolfhager Land, Zehntscheune (Ritterstr. 1)

Veranstalter/Info: Zehntscheune des Regionalmuseums Wolfhager Land (Ritterstraße 1, Wolfhagen, 05692/992431, info@regionalmuseum-wolfhager-land.de, www.regionalmuseum-wolfhager-land.de)

Kosten: 3,00 €/Person, freier Eintritt für Mitglieder des Museumsvereins, Schüler und Studenten

- **Eröffnung der Ausstellung „14/18 mitten in Europa. Die ‚Urkatastrophe‘ des Ersten Weltkrieges und ihre Folgen für das 21. Jahrhundert“**

Einführungsvortrag zur Eröffnung der Ausstellung wird von Oberst a.D. Jürgen Damm gegeben.

Freitag, 05. April 2019, 19.00 Uhr

Ort: Volkmarsen, Haus Steinweg 24

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

- **Wiesenkräuter und Heilpflanzen entlang der Eder und am Wehr (Führung)**

Entlang der Eder, am Mühlengrabenpfad und dem Ars-Natura Abschnitt zwischen Fritzlar und dem Wehr ist eine besonders reichhaltige Natur- und Flusslandschaft vorhanden. Viele Wildkräuter sind hier beheimatet, die im

Frühjahr wachsen und blühen, sowie der wilde Hopfen, aber auch Bäume wie die Erlen, Weiden, Pappeln oder Obstbäume. In dieser Artenvielfalt lohnt es sich immer wieder auf Entdeckungsreise zu gehen und vieles in der heimischen Pflanzenwelt genauer zu betrachten und kennen zu lernen. Ein ca. 4 km Rundweg lädt hierzu ein. Praktische wetterfeste Kleidung und bequemes festes Schuhwerk werden empfohlen.

Samstag, 06. April 2019, 14.00 bis ca. 16.15 Uhr

Treffpunkt: Fritzlar, Grauer Turm

Leitung/Veranstalter/Info: Marlies Heer (0178/8212025, marlies-heer@web.de)

Kosten: 4,00 €/Person

▪ **Frühjahrskur – Entschlacken mit Kräuterwickeln**

Bei einer kleinen Kräuterwanderung lernen Sie entschlackende Wildkräuter an ihren natürlichen Standorten kennen, erfahren etwas über Inhaltsstoffe, Verwechslungsmöglichkeiten und ihre Anwendung. Anschließend genießen wir die kennengelernten Kräuter im Naturparkzentrum als Tee und lernen von Heilpraktikerin Sabine Deutsch wie man Kräuterwickel zur Entschlackung anlegt.

Samstag, 06. April 2019, 16.00 bis ca. 18.30 Uhr

Ort: Zierenberg, Naturparkzentrum Habichtswald (Auf dem Dörnberg)

Veranstalter/Info/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de) oder Kooperationspartnerin Heilpraktikerin Sabine Deutsch (05601/9695210, hp-sdeutsch@t-online.de)

Kosten: 25,00 €/Person

▪ **Ostereier mit natürlichen Materialien färben (Kreativworkshop für Kinder und Erwachsene)**

Wer gerne bunte Ostereier essen oder verschenken möchte, aber auf Chemie verzichten möchte, kann an diesem Vormittag Eier färben wie zu Großmutterns Zeiten. Mit Rotkohl, Roter Bete, Zwiebelschalen und Kurkuma lassen sich auch Bio-Eier standesgemäß färben. Mit verschiedenen Techniken werden wir die Eier zudem kreativ gestalten und so z.B. Muster von Blüten und Blättern auf die Eier bringen. Kinder unter 8 Jahren sollten in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Sonntag, 07. April 2019, 10.00 bis ca. 12.30 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Naturparkzentrum Habichtswald (Auf dem Dörnberg)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsener, 3,00 €/Kind zzgl. Umlage für Bastelmaterial

▪ **„Deutsch-Jüdisches Leben in unserer Region im Lauf der Jahrhunderte“ (Ausstellung)**

Die Ausstellung informiert im ersten Teil von der Zeit der Einwanderung in Europa und der Niederlassung in unserer Region über das „ganz normale Zusammenleben“ als Freunde, Nachbarn, Schützenbrüder. Die Exponate in den Ausstellungsräumen geben Auskunft über Verfolgung, Deportation und Ermordung der Juden in der NS-Zeit. Dokumentierte Erinnerungen und Berichte über Begegnungen mit ehemaligen jüdischen Einwohnern und nachfolgenden Generationen tragen dazu bei, einen wesentlichen Teil unserer jüngsten Geschichte vor dem Vergessen zu bewahren.

Sonntag, 07. April 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Volkmarsen, Haus Steinweg 24

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

▪ **Filmvorführung: „Im Westen nichts Neues“**

Eine Einführung zum Film wird von Arno Walprecht gegeben.

Sonntag, 07. April 2019, 17.00 Uhr

Ort: Volkmarsen, Haus Steinweg 24

Veranstalter/Info: Rückblende Gegen das Vergessen e.V. (www.rueckblende-volkmarsen.de)

▪ **Der Flügel des Merxhäuser Altars im Hessischen Landesmuseum Kassel - Anmerkungen zum Schicksal eines kirchlichen Kunstwerks in Zeiten der Reformation (Vortrag)**

Die Referentin berichtet über die kuriose Entdeckung des zerstörten Werkes und seine Bedeutung für die hessische Geschichte.

Mittwoch, 10. April 2019, 18.30 Uhr

Referentin: Dr. Antje Scherner, Leiterin der Sammlung Angewandte Kunst, Museumslandschaft Hessen Kassel

Ort: Bad Emstal-Merxhausen, Vitos Klinik(Landgraf-Philipp-Straße 9), Haus 106 (Konferenzraum 4)
Veranstalter/Info: Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal (Joachim Hübner, 0170/2163756; info@geschichtsverein-bademstal.de)
Kosten: 5,00 €/Person

▪ **Botanische Exkursionen rund um Zierenberg: Frühjahrsblüher am Schreckenberg (Naturkundliche Wanderung für Kinder ab 6 Jahre, Erwachsene und Familien)**

Die Natur rund um Zierenberg hat viel zu bieten. Bei dieser Exkursionsreihe wird jeden Monat eine andere Strecke mit ihren botanischen Besonderheiten erkundet. Jetzt im April, wenn die Bäume noch kein Laub tragen gehört das Licht ganz den Frühblühern am Waldboden. Etwas Fitness ist von Nöten um den Schreckenberg - den Hausberg von Zierenberg- durch Buchen- und Lindenwälder und über die „Blauen Steine“ zu erklimmen. Die Anstrengung wird jedoch mit zauberhaften Aussichten und bunten Frühjahrsblühern belohnt!

Hinweis: Etwas Fitness und festes Schuhwerk sind von Nöten um die 200 Höhenmeter bis zum Schreckenturm zu bewältigen.

Donnerstag, 11. April 2019, 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

Führung: NPF Tanja Tempel

Treffpunkt: Zierenberg, Parkplatz Freibad

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Erwachsenen, 3,00 €/Kind

▪ **"Ein Weg – viele (grüne) Gesichter: Wildkräuter im Jahreslauf" - Kräuterwanderung mit Verkostung**

Eine Kräutersaison lang wollen wir die Wildkräuter auf dem Dörnberg entdecken, beobachten und natürlich kosten. Die Natur und die Pflanzenwelt verändert sich laufend, jede Jahreszeit, jeder Monat hat neues zu bieten. Und so hat ein und derselbe Weg viele „grüne“ Gesichter! Vom ersten Sprießen im April, über die überschwängliche Fülle im Mai, hin zu den Aromen und Düften des Sommers und schließlich zu den Samen und Früchten im Herbst.

An 5 Terminen werden wir jeweils dieselbe Strecke erwandern. Die Wanderung beginnt jeweils um 14:30 Uhr am Café Helfensteine und endet um ca. 18:00 Uhr wieder dort. Im Café werden Sie dann in gemütlicher Runde die zuvor kennengelernten Wildkräuter bei einer Verkostung auch geschmacklich kennenlernen.

Heute Themenschwerpunkt „Frühlingserwachen“: Der Schnee ist geschmolzen, Nachtfroste werden seltener, die Sonne gewinnt an Kraft und die Frühjahrsblüher zaubern erste Farbtupfer in die graue Winterwelt. Nun erwachen auch die Wildkräuter zu neuem Leben und schieben erste zarte Blättchen aus der Erde. Wir entdecken Scharbockskraut, Veilchen, Knoblauchrauke und viele weitere dieser besonders vitaminreichen Frühlingskräuter.

Weitere Veranstaltungstermine:

- 2. Termin: Samstag, 04. Mai 2019 „Maiwonnen“
- 3. Termin: Samstag, 8. Juni 2019 „Sommeraromen“
- 4. Termin: Samstag, 14. September 2019 „Beerenzeit“
- 5. Termin: Samstag, 12. Oktober 2019 „Wild-Wurzel Zeit“

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung von Lebensbogen e.V., Stefani Ross und Naturpur-Naturerlebnisse, die Wanderungen werden begleitet von Tanja Tempel und Stefani Ross, zwei versierten Kräuter- und Küchenexpertinnen.

Samstag, 13. April 2019, 14.30 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Zierenberg, Café Helfensteine (Auf dem Dörnberg 13)

Veranstalter/Info/Anmeldung: Lebensbogen e.V. (05606/5639097, kontakt@gemeinschaft-lebensbogen.de)

Kosten: 25,00 €/Person inkl. Verkostung (3 Termine 65,00 €/Person)

▪ **Mit Wildkräuter-Smoothies fit in den Frühling (Wildkräuter-Workshop)**

Wildkräuter enthalten im Vergleich zu Kulturpflanzen hohe Konzentrationen an Vital- und Nährstoffen. Und so sind die grünen Mixgetränke aus Früchten, Wildkräutern und Wasser eine einfache als auch schmackhafte Möglichkeit, seine Ernährung aufzuwerten. Bei einer Exkursion lernen Sie essbare Wildkräuter kennen und erfahren, wie grüne Smoothies hergestellt werden, welche Zutaten man verwenden kann und welche Wirkung sie haben. Anschließend bereiten wir aus den gesammelten Kräutern in der Kräuterküche verschiedene grüne Smoothies zu.

Sonntag, 14. April 2019, 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Zierenberg, Am Galgenköppel 5

Veranstalter/Info/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 20,00 €/Person inkl. Bio-Lebensmitteln und Skript

▪ **Der Wald als Quelle der barocken Wasserspiele (Exkursion)**

Tief im hohen Habichtswald liegen die Quellen der Wasserspiele. Dort sammelt sich das Oberflächenwasser des Waldes und läuft über ausgeklügelte Systeme ganz ohne technische Hilfsmittel zusammen. So funktionierte das vor hunderten Jahren und so funktioniert das auch heute. Folgen Sie der Spur des Wassers bis zum Vorwerk Sichelbach und gehen Sie auf die Reise des Wassers durch ein wunderschönes Waldgebiet - ab und an auch abseits der bekannten Wege.

Mittwoch, 17. April 2019, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Führung: NPF Klaus-Berndt Nickel

Treffpunkt: Kassel, Wanderparkplatz Essigberg

Veranstalter/Info/Anmeldung: Naturparkzentrum Habichtswald (05606/533266, www.naturpark-habichtswald.de)

Kosten: 5,00 €/Person, 3,00 €/Kind

▪ **Mit Dampf und Osterhase nach Naumburg**

Auf der Strecke zwischen Kassel und Naumburg verkehrt regelmäßig die Museumsbahn Hessencourrier, die in Naumburg ihren Endbahnhof hat und ein Eisenbahnmuseum im ehemaligen Bahnhofsgebäude. Modellbahnen können während des Aufenthaltes bestaunt werden. Im Haus des Gastes hat der Naturerlebnisraum geöffnet. Hier können Familien und mit ihren Kindern nach dem Ostereiersammeln noch spielerisch die Natur erkunden. Im Kronbergweg lädt das Heimatmuseum zum Schwelgen in der örtlichen Geschichte ein. Viele Exponate bezeugen das Handwerk vergangener Zeiten in seiner Vielfalt.

Sonntag, 21. April 2019, 12.10 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kassel, Johanna-Waescher-Straße (Abfahrt 12.10 Uhr, Ankunft 13.45 Uhr in Naumburg, Rückfahrt 16.00 Uhr)

Veranstalter/Info: Hessencourrier e.V., Fahrkarten erhältlich unter: 0561/8075700 oder www.hessencourrier.de

Kosten: 18,00 €/Erwachsene, 15,00 €/Kind, 45,00 €/Familie (2 Erw./2 Kinder, jedes weitere Kind 10,00 €). Eintritt Erlebnisraum: frei, Spende gern gesehen

▪ **Mit Wildkräutern fit in den Frühling (Kräuterwanderung mit Verkostung)**

April, April, er macht was er will, er schickt uns Kräuter in Hüll und Füll.

Im Frühling sind die frisch sprießenden Wildkräuter nicht nur besonders zart, sondern auch besonders vitamin- und mineralstoffreich. Und so schätzten bereits Kelten und Germanen die Heilkraft der Wildkräuter und setzten sie zum Vitalisieren und Entschlacken ein. Auch wir wollen uns damit fit machen.

Samstag, 27. April 2019, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: Zierenberg, Freibad (von dort aus Fahrgemeinschaften)

Veranstalter/Info/Anmeldung: NaturPur (Tanja Tempel, 05606/5323205 oder 0177/6877522, kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de)

Kosten: 18,00 €/Person inkl. Kostproben

▪ **Historische Stadtführung in Niedenstein**

Bei dieser historischen Stadtführung wird die interessante und bewegte Geschichte Niedensteins vor Ort erzählt.

Samstag, 27. April 2019, 14.00 bis 15.00 Uhr

Führung: Kulturwartin Elvira Friedrich

Treffpunkt: Niedenstein, Altenburg und Stadtmuseum (Obertor)

Veranstalter/Info: HWGHV Niedenstein (Elvira Friedrich, 05624/6619, elfenstimme@gmx.de)

Kosten: 2,00 €/Person

Für alle Wanderungen und Exkursionen empfehlen wir wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, ggf. Teleskopstöcke und Rucksackverpflegung!



Weitere Informationen zum Ecomuseum Habichtswald und seinen Angeboten gibt es bei

Region Kassel-Land e.V.
Kurfürstenstr. 19 – 34466 Wolfhagen
Tel: 05692/99 777 10
FAX: 05692/99 777 11
info@region-kassel-land.de
www.kassel-land.de

Weitere Veranstaltungen im Habichtswald finden Sie zum Beispiel auch unter:

www.naturpark-habichtswald.de
www.urlaub-habichtswald.de
www.naturpur-naturerlebnisse.de